



ORT: Podere Albe, Südtoskana auf einem unberührten Stück Land mit Bergen, Flüssen, Füchsen und Wildschweinen zw. 880 m und 1.100 m – Fotos siehe unsere Homepage.

LEITUNG: Claudia R. Pichl, Franz P. Redl, organisatorische Leitung Andreas Vierling und Team

KOSTEN: € 920.- (Frühbucher € 830.- bis 3 Monate vorher) plus Platzbenützung. Sozialpreis auf Anfrage. Wohnen und Vollpension (wir werden in den Tagen vor und nach der Auszeit köstlich italienisch bekocht) € 380.- mit eigenem Zelt; € 430.- im Zimmer.

ANMELDUNG: mit einer Anzahlung von € 200.- auf das Shambhala Konto: BA-CA: BLZ 12000; Nr.: 418 055 109; (BIC: BKAU-ATWW; IBAN: AT07 12000 00418 055 109);

Bitte Kursnummer 14836, Telefon, Adresse und Mail, angeben!

Achtung: Da ab 4 Wochen vorher bei Absage niemand mehr nachrücken kann, verfällt ab da bei Absage die Anzahlung und der Restbetrag ist noch zu zahlen. Bei früherem Rücktritt behalten wir € 100.- Storno ein.

SHAMBHALA BÜRO: +43 1 408 47 86;
info@shambhla.at

INFORMATIONEN ÜBER DAS SEMINAR,
Inhalte, etc nur direkt bei den KursleiterInnen:
Claudia R. Pichl: claudia.pichl@5rhythmen.at,
oder Franz P. Redl: franz.redl@wilderness.at

www.wilderness.at

Shambhala
Shambhala Wilderness Schule

Shambhala

SPEZIAL-VISIONSSUCHE
BALLCOURT
FR. 19.07 BIS DI. 30.07.2019, SÜDTOSCANA
STERBEN – BARDO – WIEDERGEBOURT



BALLCOURT SPEZIAL-VISIONSSUCHE STERBEN – BARDO – WIEDERGEURT

FÜR VISIONSSUCHE ERFAHRENE UND/ODER HOSPIZ BEGLEITERINNEN
FR. 19. JULI (ABEND) BIS DI. 30. JULI 2019 (MITTAG) IN DER SÜDTOSKANA

Im Mittelpunkt dieser Visionssuche stehen die Themen

- * **ALTES STERBEN LASSEN**
- * **REISE IN DIE UNTERWELT**
- * **BARDO/BALLSPIELPLATZ DES LEBENS UND DES TODES**
- * **NEUGEBURT.**

Der Mythos von „Popul Vuh“ der Maya, europäisch/griechische Mythen und die Überlieferung des Tibetischen Totenbuches mit dem Wissen über die verschiedenen Stadien des Bardozustandes sind Grundlagen, die uns helfen können, unser altes Leben hinter uns zu lassen und uns im Angesicht der eigenen Sterblichkeit in ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu gebären.

DER TOD IST DER GROSSE „TRANSFORMER“ und oft der Antrieb dafür, wirklich sein Leben mit allen seinen Potentialen und Beschränkungen ohne wenn und aber zu leben. Für die Menschen der Maya Kultur war das Ballspiel ein heiliges Ritual um sich zu erneuern und mit dem Tod um sein Leben zu spielen. Wir werden in diesem Seminar vermehrt auch unsere europäischen Überlieferungen von Reisen in die Unterwelt einfließen lassen. (Persephone, Mimir und der Lebensbaum etc.)

DIE VIER TAGE AUSZEIT bringen uns auf die „decision road“ – die Straße der Entscheidung, zur – „death lodge“ – zur Sterbehütte, zum „purpose circle“ – dem Bestimmungskreis und schliesslich am vierten Morgen zum Platz unserer „lost soul“ – zum Spiel um unsere verlorenen Seelenanteile am Ballspielplatz. Dort werden jedem existentielle, heilige Fragen gestellt. Diesen vierten Tag und die folgende Nacht verbringen wir im sogenannten Bardo – im Zwischenreich zwischen Leben und Tod – um am fünften Morgen in unser neues Leben zu treten, zu tanzen, zu singen ...

DIESE VISIONSSUCHE FRAGT NACH DEINER BEREITSCHAFT alles zu riskieren, um dein wahres Potential in dein Leben zu bringen. Wir laden dich ein, den Schritt auf den großen Ballspielplatz deines Lebens zu wagen, um deinen alten Namen, deine Glaubenssätze, deine Regeln, deine Wahrheiten, deine Lügen sterben zu lassen. Du tanzt alleine zwischen den Welten und ruft dein neues authentisches Leben zu dir.

Diese Visionssuche braucht eine gute Vorbereitung und darum sollte deine Anmeldung spätestens 2-3 Monate vor Beginn stattfinden. Wir schicken dir nach erfolgter Anmeldung noch Unterlagen und Lesestoff zu.



BALLCOURT: Die Helden Zwillinge Hunahpu und Xablanque spielen mit den „Lords and Ladies of Death“ in der Unterwelt eine Serie von Ballspielen. Nach jedem Ballspiel müssen sie die Nacht in einem speziellen Haus verbringen: im Haus der Fledermäuse, der Schwerter, der Dunkelheit, der Hitze, der Kälte ... Und immer wieder bestehen sie die Aufgaben auf erstaunliche Art und Weise ... (aus dem Popul Vuh)